

So ein Theater!



Karnevalskonzert

So ein Theater!

Fr 09/02/2024 20:00
Opernhaus Bonn

Knut Vanmarcke und
Dirk Vossberg-Vanmarcke
→ Familie Malente
Melanie Stahlkopf,
Annemarie Reuter,
Joseph Vicaire
→ Background-Voices
Roland Silbernagl → Gesang
N.N. → Triangel
Beethoven Orchester Bonn
Dirk Kaftan → Dirigent

Alan Menken
The little Mermaid, Orchestersuite
+
Norbert Schultze
Nimm mich mit Kapitän
+
Karl Berbuer
Heidewitzka, Herr Kapitän
+
Georg Kreisler
Das Triangel
+
Charles Trenet
La Mer
+
John Howard
Fly me to the moon
+
John Williams
Jaws-Suite (Der weiße Hai)
+

Hein Timm
In der Haifischbar
+
Johann Strauß (Sohn)
An der schönen blauen Donau
op. 134

Pause

Kurt Hertha
Cabaret Paris
+
Hans Zimmer / Klaus Badelt
Pirates of the Caribbean
(*Fluch der Karibik, Suite*)
+
Paul Abraham
Es ist so schön am Abend
bummeln zu geh'n
+

Henry Mancini
Moon River
+
Florian Ludewig
Fast schon das Meer sehen
+
John Williams
Superman-March

Impressum
Beethoven Orchester Bonn
Wachsbleiche 1 53111 Bonn
0228 77 6611
info@beethoven-orchester.de
beethoven-orchester.de

Generalmusikdirektor:
Dirk Kaftan

Karten:
0228 77 8008
theaterkasse@bonn.de

Redaktion:
Tilman Böttcher

Gestaltung:
nodelsign.com

Foto:
U1 Frederike Wetzels
S.4 Stefan Mager

Druck:
Druckerei der Stadt Bonn,
gedruckt auf 100%-Recycling-
papier, zertifiziert nach FSC,
Blauem Engel und EU-Ecolabel

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



General-Anzeiger
ga.de

WDR 3

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



Familie Malente

Nach einem Vierteljahrhundert im aktiven Publikumsdienst gehören Knut Vanmarcke und Dirk Vossberg-Vanmarcke zu Deutschlands erfolgreichsten Entertainer-Duos. Bevor sie ihr (Spiegel) Zelt in Bonn aufschlugen, eroberten sie mit ihren eigenen Programmen erst die sieben Weltmeere und dann so ziemlich jede Bühne zwischen Hamburg-Altona und Garmisch-Partenkirchen. Kennengelernt haben sich die beiden im legendären Schmidt-Theater. Der gebürtige Bonner Knut hatte gerade seine Musical-

Ausbildung an der renommierten Stage School abgeschlossen, als er bei einer Leseprobe für Shakespeares »Sommer-nachtstraum« (er spielte eine Elfe) dem waschechten Nordlicht Dirk begegnete. Es war Liebe auf den ersten Blick: Schicksal und Amor trafen unmittelbar ins Schwarze und »Familie Malente« war geboren. Ab sofort gab es die beiden Spaßmacher nur noch im Doppelpack.



Zusammen bestritten sie die berühmten Schmidt-Mitternachtsshow, bevor sie als Entertainer auf der MS Deutschland anheuert – dem damaligen ZDF-Traumschiff – und ihre von viel Witz und noch viel mehr Musik getragenen Shows rund um den Globus trugen. An Bord freundeten sie sich mit »Chefstewardess« Heide Keller an, deren Vermittlung sie einen umjubelten Zwischenstopp in Bad Godesberg am Kleinen Theater von Walter Ullrich verdanken. Der erste Anker in Bonn war geworfen, doch es sollte noch einige Jahre und zwei Hochzeiten in Hamburg und Las Vegas folgen (2020 abgerundet von einer dritten im Alten Rathaus), bis das Spaßmacherehepaar schließlich am Rhein sesshaft wurde. Im September 2018 war es dann so weit: Malentes Theater Palast lüftete seinen Vorhang und ist seitdem aus dem Kulturleben der Beethovenstadt nicht mehr wegzudenken. In ihrem beständig ausverkauften Spiegelzelt von 1935 begeistern Knut und Dirk bis heute nicht nur die Einheimischen, sondern ziehen auch Fans und Gäste aus der gesamten Bundesrepublik magnetisch an.

Eine Malente-Show gehorcht ganz dem Motto der beiden Hausherrn: Wir machen nur Spaß! Schmissige Melodien, aberwitzige Parodien, augenzwinkernde Dialoge, opulente Kostüme, fantasievolle Kulissen, große Emotionen und die eine oder andere Träne im Knopfloch machen einen Abend mit Knut und Dirk zu einem lange nachhaltenden Erlebnis, das aus Gelegenheitsbesuchern verlässlich Stammgäste werden lässt.

Für ihren Erfolg als Kulturunternehmer wurden die Vanmarckes von der IHK Bonn/Rhein-Sieg mit dem Wirtschaftspreis »Ludwig« ausgezeichnet, vergangenes Jahr erhielten sie anlässlich ihres im Frankreich des Zweiten Weltkriegs angesiedelten Musicals »Cabaret Paris« den Theaterpreis »Courage«. Seit Oktober 2022 befindet sich ihr Theater Palast in der Beuel Albert Hall, unweit der Wiesen von Pützchens Markt. Gerade erst feierten sie mit der Show »Best of Gestern« ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum – und ein Ende des Spaßes ist nicht in Sicht.

Beethoven Orchester Bonn & Dirk Kaftan

Das Orchester versteht sich als leidenschaftlicher Botschafter Beethovens: in die Stadt hinein und in die Welt hinaus. Gemeinsam mit ihrem Generalmusikdirektor Dirk Kaftan suchen die Musiker*innen nach neuen musikalischen Ufern, nach einem modernen Beethoven und der Nähe zum Publikum. Neben der Arbeit mit internationalen Solist*innen wie Alexandre Tharaud, Lise de la Salle, Nemanja Radulovic oder Karsu Dönmez richtet sich der Fokus der Arbeit auf die Erarbeitung historischen Repertoires in der Reihe *Hofkapelle*, auf interkulturelle Projekte sowie partizipative und pädagogische Konzerte. Dabei wurden ungewöhnliche Konzertformate erprobt und gemeinsam mit Kooperationspartnern wie z. B. der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, und der Deutschen Telekom nach lebendigen und zeitgemäßen Wegen für die Vermittlung künstlerischer Inhalte gesucht. Exemplarisch für die Arbeit des Orchesters standen in der Vergangenheit außergewöhnliche Konzertprojekte und verschiedene mit Preisen ausgezeichnete Aufnahmen. Die erste gemeinsame Produktion mit Dirk Kaftan, Beethovens Egmont, wurde von der Kritik hoch gelobt und 2020 mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnet.

»Musik als verbindendes Element«, »dabei auf Menschen zugehen« und »gemeinsam Kräfte bündeln«: Das sind wichtige Inhalte für Dirk Kaftan. Diese Überzeugung spiegelt sich in seiner Arbeit wider. Seit 2017 ist Dirk Kaftan Generalmusikdirektor des Beethoven Orchester Bonn und der Oper Bonn. Außergewöhnliche Programmgestaltungen, Uraufführungen und beachtliche Opernproduktionen, zeichnen das künstlerische Profil des 1971 geborenen Dirigenten. Dabei scheut er sich nicht außergewöhnliche Wege zu gehen, wie z. B. Open-Air-Konzerte mit der Mundart-Band BRINGS vor 10.000 Zuschauern auf der Kölner Domplatte.

An großen Häusern ist Dirk Kaftan gern gesehener Gast, zuletzt bei den Wiener Symphonikern, dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden, der Deutschen Oper Berlin, der Hamburger Staatsoper, dem KBS Symphony Orchestra Seoul, dem Royal Danish Orchestra, beim Ensemble Modern und mit einem vielbeachteten *Der fliegende Holländer* an der Komischen Oper Berlin. Die Arbeit mit und an der Musik steht bei Dirk Kaftan im Mittelpunkt, dies bedeutet für ihn sowohl Ensemblepflege, als auch die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Ideen in der Musik. Musik für ihn eine Einladung zum Mitdenken und Mittun. Er wünscht sich, dass Musik als wesentlicher Teil des Lebens wahrgenommen wird.

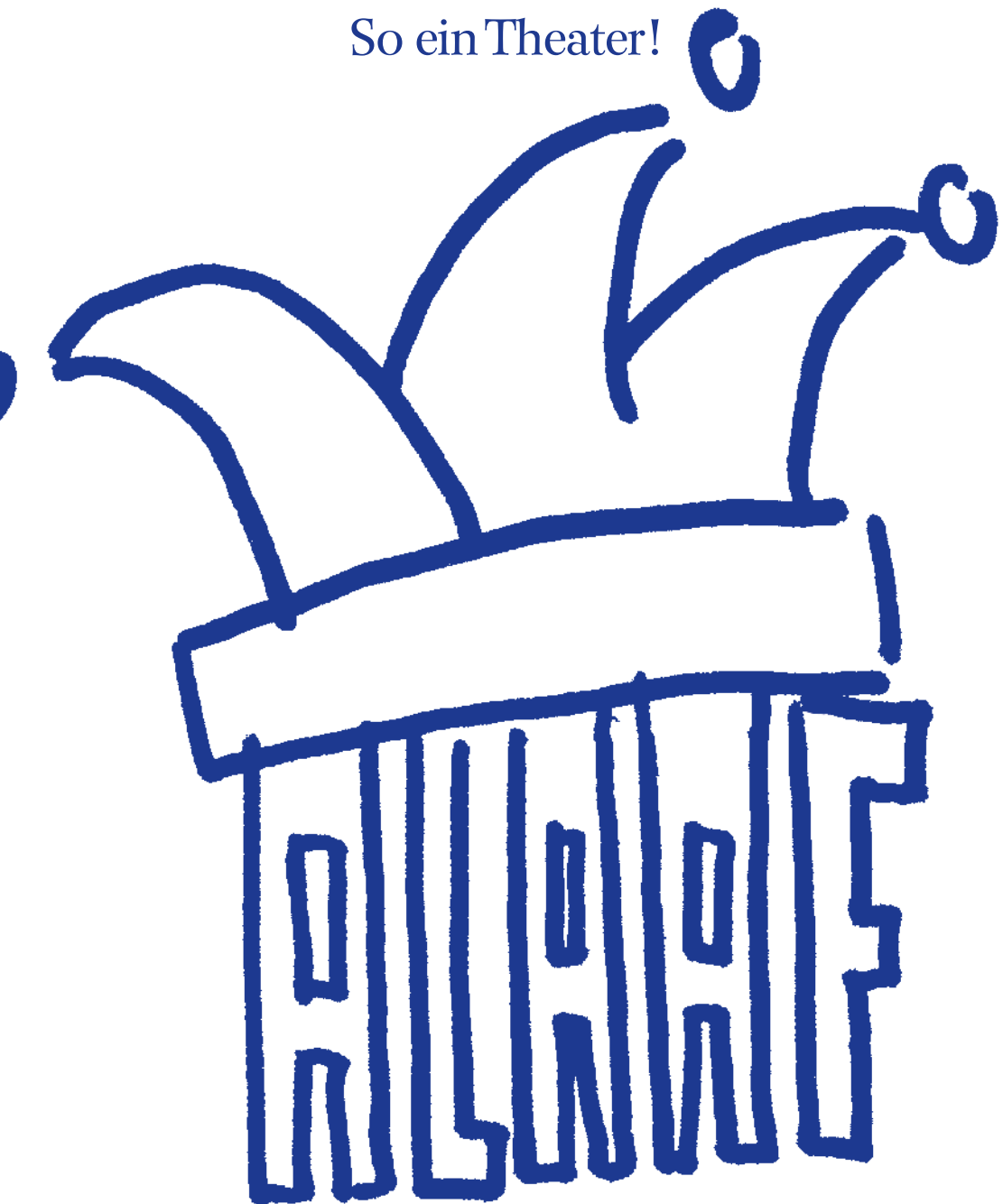
Ming Bonn. Ming SWB. Ming Fastelovend.



Prinz Cornelius I. (Diehl)
Bonna Carina I. (Dederichs)

Ob en de Kneip, de Stroß oder em Saal, de Stadtwerke Bonn wünschen üsch ne schöne Karneval! stadtwerke-bonn.de

Karnevalskonzert
So ein Theater!



BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN /